

KINDERKLINIKEN
Bern

Bern, 14.08.15

Phimosenbehandlung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die Krankenkassen weigern sich zunehmend, die Kosten für Zirkumzisionen zu übernehmen, auch wenn diese medizinisch indiziert sind. Gerne möchten wir Sie deshalb kurz über unser aktuelles Prozedere bei Patienten mit Phimose informieren.

- Bei Kindern mit Harnverhalt oder rezidivierenden Harnwegsinfekten kann die Operation weiterhin ohne Verzögerung geplant werden.
- Bei allen Patienten mit Präputialverklebungen oder einer pathologischen Phimose, die noch keinen konservativer Behandlungsversuch mit Cortisonsalbe hatten, empfehlen wir diese Behandlung zunächst (Muster-Rezept siehe Anhang) und warten das Ergebnis nach 8 Wochen Therapie ab. Diese Behandlung kann selbstverständlich auch durch den Kinderarzt / die Kinderärztin vor einer Vorstellung bei uns erfolgen. Erst wenn diese Cortisonsalben-Behandlung erfolglos war, planen wir die Operation. Im Zweifelsfall erfolgt zuvor noch eine Kostenübernahmeabklärung mit der Kasse.
- Bei allen Patienten, deren Eltern ohne vorherige Cortisonbehandlung oder nach Selbstzuweisung eine Zirkumzision bei Phimose wünschen, müssen wir zuvor die Kostenübernahme durch die Kasse klären.
- Wird eine religiös motivierte Zirkumzision ohne Vorliegen einer pathologischen Phimose gewünscht, können die Eltern diese Operation als Selbstzahler durchführen lassen. Der Pauschalpreis hierfür (Narkose und Operation) beträgt zur Zeit 1500 SFr. Dieser Betrag liegt deutlich unter den Kosten, die uns in der Infrastruktur einer Universitätsklinik für eine tagesklinische Operation entstehen.

Für Fragen hierzu stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,


Steffen Berger

Anhang: Rezeptbeispiel für konservative Therapie bei Phimose

Inselspital, Universitätsklinik für Kinderchirurgie, CH-3010 Bern, direktion.kchk@insel.ch, Fax +41(0) 31 632 92 92, www.kinderkliniken.insel.ch

Klinikleitung

Prof. Dr. med. Steffen M. Berger, Direktor und Chefarzt, Tel. +41(0) 31 632 92 23

Frau Judith Bütikofer, Leiterin Pflegedienst, Tel. +41(0) 31 632 92 25

Frau Ursula Güder, Direktionssekretariat, Tel. +41(0) 31 632 92 23

Frau Dana Massimini, Leiterin Pflegedienst Operationsbereich, Tel. +41(0) 31 632 65 41 Fax +41(0) 31 632 48 91

Notfall Tel. +41(0) 31 632 92 77 Kispiphone 0900 632 927 Poliklinik Tel. +41(0) 31 632 92 51

Anschreiben KA konserv Thp.docx

Rezept für öffentliche Apotheken

1 Tube Advantan 0,1% Salbe 15 g

Methylprednisolonaceponat

1 Tube Panthenol-Salbe Lichtenstein von Winthrop 40g oder Bepanthen® Salbe

Dexpanthenol-Salbe

oder Generica

Woche 1 und 2:

2x täglich Advantan 0,1% Salbe auf verengte Vorhaut aufgetragen.

Wochen 3 – 8:

2x täglich Advantan 0,1% Salbe auf verengte Vorhaut aufgetragen und
zusätzlich Vorhaut behutsam, unter Vermeidung von Einrissen, mobilisieren.

Gegebenenfalls zwischenzeitlich Vorhaut mit Panthenol-Salbe pflegen.

Ab Woche 9 bis zur Wiedervorstellung in unserer kinderchirurgischen Sprechstunde:

Advantan 0,1% Salbe beenden.

Vorhaut weiterhin mobilisieren und mit Panthenol-Salbe pflegen.

Datum

Stempel

Unterschrift
